



Protokoll
Landestrainerseminar Voltigieren und Fachtagung der Beauftragten
am 4. Oktober 2020 in Warendorf

Anwesend

Siehe anliegende Teilnehmerliste.

Begrüßung

Kerstin Nimmesgern und Ulla Ramge begrüßen die Anwesenden.

TraiNah-Workshop für Trainer*innen – Umgang mit Nähe und Distanz im Nachwuchsleistungssport

Die Referentinnen Frau Dr. Brennecke und Frau Dr. Rulofs aus dem Forschungsprojekt „Trainer*innen als zentrale Akteur*innen in der Prävention sexualisierter Gewalt“ stellen das Themenfeld von sexualisierter Gewalt im Sport und den Umgang und die Prävention als Trainer bei den Landestrainern vor. Den Workshop-Inhalt können Sie der beigefügten Präsentation entnehmen.

Aufgabenheft Voltigieren 2024

Karin Terharen stellt die Eckdaten der Überarbeitung der Aufgabenhefte 2024 vor (siehe Anlage). Der Arbeitskreis Aufgabenheft Voltigieren bleibt voraussichtlich in seiner alten Konstellation bestehen. Kerstin Nimmesgern stellt das Thema „Wertigkeit der einzelnen Pferdenoten in den verschiedenen Prüfungen“ zur Diskussion (siehe Anlage). Das Angleichen an das internationale Reglement wird priorisiert. Das Pferd sollte auf jeden Fall mehr im Fokus stehen. Eine allgemeine Diskussion über die Pferdeausbildung schließt sich an. Weiterhin werden Wünsche und Ideen gesammelt. Eine Zusammenfassung hierzu ist beigefügt. Außerdem können Änderungsvorschläge für das Aufgabenheft 2024 an Karin Terharen geschickt werden.

Nachwuchsleistungskonzept – Verknüpfung Landesverband/DOKR

Torben Jacobs stellt das anliegend beigefügte Nachwuchsleistungskonzept Voltigieren vor. Ziel dessen ist, dass die Landes- und Bundesebene besser aufeinander aufbauen und einander zuarbeiten. Dadurch sollen Talente auf Landesebene früher entdeckt und strukturiert gefördert werden, sodass die Talente früher einen Anschluss an die Bundesebene schaffen und dort gezielt gefördert werden. Dabei soll ein „Roter Faden“ als Verbreitung zielführender Trainingsansätze und Methoden zur Optimierung der Trainingsqualität in den Vereinen dienen.

Technikübungen – Hinführung und Aufbau einer Technikübung (Praxisteil)

Die Landestrainer besprechen in der Praxis die Hinführung und den Aufbau der Technikelemente.

Sportpsychologische Leistungsoptimierung im Voltigiersport

Inga Eggert stellt das Forschungsprojekt „Sportpsychologische Leistungsoptimierung im Voltigiersport“ vor. Hierzu finden Sie anliegend eine Präsentation.

Ein Jahr APO – Feedback

Karin Terharen gibt ein Feedback zur APO 2020. Im Merkblatt „Die Voltigierabzeichen“ wurden beim VA 5 bei den Zulassungsvoraussetzungen noch Ergänzungen vorgenommen. Das aktuelle Merkblatt kann im FN-Shop kostenlos heruntergeladen werden. Die Beauftragten berichten, was in ihrem Landesverband an Abzeichenprüfungen und Trainerlehrgängen stattgefunden hat. Anja Reinhardt erklärt, dass es keinen Sinn macht, wenn der Pferdeführerschein und ein 5er Abzeichen an einem Tag durchgeführt werden, die Bodenarbeit zwei Mal abgeprüft werden muss. Sie wird sich

diesbezüglich mit Frau Lempa-Röller in Verbindung setzen. Es wird zum Ende des Jahres entschieden, ob die coronabedingte Modifikation der Voltigierabzeichen für 2020 auch für das Jahr 2021 angewandt werden kann.

Da in diesem Jahr keine Fortbildungsmaßnahmen zur Verlängerung der Trainerlizenzen angeboten wurden, hat der DOSB entschieden, dass die Trainerlizenzen auf jeden Fall für ein Jahr verlängert werden; dies muss entsprechend mit den Landesverbänden abgesprochen werden. Derzeit findet eine Abfrage zur Anzahl der Abzeichenprüfungen in den einzelnen Landesverbänden statt.

Änderungsvorschläge LPO 2021

Karin Terharen stellt die LPO-Änderungsvorschläge bzgl. der Schnupperlizenz/Jahresturnierlizenz Lkl. 7 vor. Diese sind als Anlage beigefügt.

VORIS / NeOn Voltigieren

Daniela Reth berichtet über die Programme VORIS und NeOn.

NeOn wurde hinsichtlich der Fortschreibungen im Jahr 2019/2020 sehr gut angenommen und es traten keine technischen Probleme auf. In enger Zusammenarbeit mit Olaf Mertgen sollen die Programme NeOn und VORIS noch optimaler aufeinander abgestimmt und verbessert werden. Somit soll es ab 2021 möglich sein, stets die Nachnennungen von NeOn in VORIS einzulesen und die Ersatzpferde sowie die Ersatzlongenführer in NeOn anzugeben und in VORIS zu differenzieren.

Austausch und Ausblick zur aktuellen Situation im Voltigieren

Daniela Reth berichtet, dass der Jahresturnierabschluss 2021 für alle Disziplinen regulär über das Hausprogramm NEXT gerechnet wird.

Bedingt dadurch, dass viele Voltigierer und Voltigiergruppen 2020 nicht starten konnten, wird davon ausgegangen, dass eine hohe Nachfrage nach Leistungsklassenänderungen 2021 kommen wird.

Alle Voltigiergruppen oder Einzelvoltigierer, die ihre Erhaltungsnote bedingt durch Corona nicht erreichen konnten, sollen/können eine Leistungsklassenänderung in Nennung-Online mit kurzer Begründung im Kommentarfeld beantragen.

Voltigiergruppen oder Einzelvoltigierer, die sich eine Leistungsklasse zurück oder höher stufen lassen möchten, müssen einen Antrag über Ihre zuständige Landeskommission stellen.

Eine kurze Info dazu soll an alle Landeskommissionen geschickt werden.

Weiterhin berichtet Daniela Reth, dass es für die zukünftigen Turniere sehr wichtig ist, dass der Gruppenvoltigiersport und das Pas de Deux Voltigieren nicht als kontaktnahe Sportart angesehen wird. Es findet, nicht wie bei anderen Sportarten (z.B. Fußball), ein physischer Kontakt zu fremden Wettkampfkongurrenten statt.

Hierzu wurde eine fachliche Erläuterung erstellt, die dann zukünftig in die Leitlinien für die Planung und Durchführung von Voltigierturnieren und in die Handlungsempfehlungen für Unterricht und Training in Vereinen und Betrieben integriert werden soll.

Zum Thema Ausweitung Starts Einzelvoltigierer U21 schlägt Kerstin Nimmesgern vor, dass die Quotenplätze DJM für die Junioren auch für Einzelvoltigierer U21 genutzt werden können. Der Startplatz pro Landesverband für die Pilotprüfung Einzelvoltigierer U21 kann nicht auf einen Junioren Startplatz übertragen werden. Die Pilotprüfung soll auch analog Childrenprüfung beim Preis der Besten Voltigieren ausgeschrieben werden.

Somit könnte man aus dieser Prüfung eine Serie ins Leben rufen. 1. Start beim Preis der Besten Voltigieren, 2. Start bei der DM, 3. Start bei der DJM.

Der beste U-21 Einzelvoltigierer der DM könnte dann dort einen Sonder-Ehrenpreis erhalten und bei der DJM könnte der beste U-21 Einzelvoltigierer aller drei Turniere (PdB, DM, DJM) als der Gewinner der Serie gekürt werden.

Bericht der Bundestrainerin inkl. Terminplanung 2020/2021

Ulla Ramge berichtet über die zurückliegende Saison und die Terminplanung 2020/2021 (siehe Anlage). Hierbei erklärt Ulla Ramge, dass es laut DOSB verschiedene Altersklassen gibt. Um den Voltigiersport strukturell modern aufzustellen, wird in Zukunft ein Bundestrainer Junioren hauptverantwortlich agieren. Daher bekleidet Kai Vorberg ab dem 1. Oktober 2020 das Amt des Bundestrainers für die Junioren U18. Ulla Ramge ist weiterhin als Cheftrainerin für die Senioren und

für die Voltigierer U21 zuständig. Dadurch entsteht eine klare Zuständigkeit. Sie werden aber weiterhin auch altersübergreifend zusammenarbeiten. Anschließend erläutert Kai Vorberg die Sichtungswegen der Junioren zur WM 2021 und Ulla Ramge die der Senioren zur WM 2021. Ulla Ramge betont, dass alle Voltigierer ihren Sichtungsweg wieder individuell festlegen.

Bericht aus dem FEI Committee

Kai Vorberg berichtet, dass die geplanten Änderungen im Technikprogramm nicht zum Tragen kommen; das aktuelle Programm bleibt weiterhin bestehen und erst ab 2021 wird voraussichtlich die Rolle von der Kruppe auf den Hals durch das Rad vom Hals auf den Rücken ersetzt werden.

Beim letzten Board-Meeting wurde eine COVID 19 Empfehlung für die geplanten CVI's 2020 ausgesprochen, so dass ein CVI ohne Gruppenprüfungen ausgeschrieben werden darf. Das regulär ausgeschriebene CVI in Ebreichsdorf (mit Gruppenprüfungen) wurde von der FEI allerdings nicht mehr genehmigt.

Die FEI genehmigt die EM 2021 in Budapest als WM auszuschreiben. Der Veranstalter hat sich hierzu noch nicht abschließend geäußert. Sollte eine Durchführung einer WM bedingt durch Corona nicht möglich sein, kann dieses Championat auch als eine EM durchgeführt werden.

FN Level up: Möglichkeiten für den Voltigiersport

Andrea Leinker stellt die Plattform FN Level Up und deren Möglichkeiten für den Voltigiersport vor. Detaillierte Informationen finden Sie in der beigefügten Präsentation.

Herausforderungen und Chancen – Turnierorganisation in Zeiten der Pandemie - Workshop mit Impulsreferat von Markus Scharmann

Markus Scharmann hält ein Impulsreferat über die Turnierorganisation in Zeiten von Corona. Anschließend erfolgt ein Brainwalk und Sammeln der Ideen und Erfahrungen der Landestrainer und Beauftragten. Aus diesen Ergebnissen wird ein aktuelles Merkblatt erstellt. Die Ergebnisse des Workshops sind als Anhang beigefügt.

Bericht der Deutschen Richtervereinigung

Leo Laschet hält den Bericht der Deutschen Richtervereinigung anhand der beigefügten Präsentation.

Bericht des Voltigierzirkels

Felix Bender berichtet über die Aktivitäten des Voltigierzirkels. Der Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Ulla Ramge und Kerstin Nimmesgern bedanken sich bei allen Anwesenden und schließen die Tagung.

Warendorf, den 12. Oktober 2020



Karin Terharen
Abteilung Jugend



Daniela Reth
Abteilung Jugend

Anlagen